

Siehe, der Mensch
Autor: Marcel Graf

Bibelstelle:
Johannes 19,5

Siehe, der Mensch

«Jesus nun ging hinaus, die Dornenkrone und das Purpurgewand tragend. Pilatus spricht zu ihnen: Siehe, der Mensch!» (Joh 19,5).

Der römische Richter, der mehrmals bezeugt hatte, dass er am Herrn Jesus keine Schuld finde, wies mit diesen Worten auf Ihn hin. Doch das rief kein Mitleid vonseiten der Juden hervor, sondern die Forderung: «Kreuzige, kreuzige ihn!»

Die Dornen, womit die Soldaten den Gefangenen gekrönt haben, sind ein Bild des Fluches, unter den die Schöpfung durch den Sündenfall gekommen ist. Der einzig Sündlose trug dieses Zeichen des Fluchs auf seinem Haupt! Jetzt, nachdem Er das Werk der Erlösung vollbracht hat, ist Er in der Herrlichkeit mit aller Ehre gekrönt. Trotz dem Spott der Menschen ist Christus der Mensch, durch den Gott alle seine Pläne mit der Erde ausführen und zum Ziel bringen wird. Bald wird Er über das ganze Universum herrschen. Dann wird jedes Knie sich vor Ihm beugen müssen. Der einst Verspottete wird den höchsten Platz einnehmen.